

Technische Merkmale

BALCOM-Duo-PLUS ist ein hochmodernes 2-Draht-Bus-System, das es ermöglicht, über eine 2-adrige Bus-Leitung von einer Haustür zur Wohnung zu sprechen.

Der Sprechverkehr in Gegensprechtechnik (Sprachwaage) ist mithörgesperrt. Die Sprachqualität ist optimal. Jede Wohnung kann individuell aus 4 Türufmelodien, 2 Etagenrufmelodien und 2 Ruf lautstärken wählen. Die Türöffnung und eine weitere serienmäßige Zusatzfunktion werden ebenfalls über den Bus gesteuert.

Das Bus-System läßt sich problemlos von einer Person programmieren. Die einmal gewählte Programmierung bleibt bei Spannungsausfall oder beim Tausch einzelner Komponenten erhalten.

In der Wohnung wird das Bus-Haustelefon BHT 9800 montiert. Das Bus-Haustelefon wird weder zum Anschließen noch zum Programmieren geöffnet. Verdrahtet wird auf der Klemmleiste der Montageplatte. Nach der Programmierung wird das BHT 9800 einfach auf die Montageplatte aufgesteckt (siehe Montagehinweis). Die Programmierung erfolgt mittels steckbarer Brücken (Jumper).

Sollen mit dem Ruffton in der Wohnung weitere Funktionen geschaltet werden. (z.B. bei Schwerhörigen) verwendet man die Bus-Zusatzplatine BZP 98. Die beiden Tasten auf dem BHT 9800 steuern den Türöffner und eine weitere Zusatzfunktion. Die Relaisausgänge hierzu befinden sich auf der Bus-Steu Platine BSP 16.

Wichtige Hinweise !

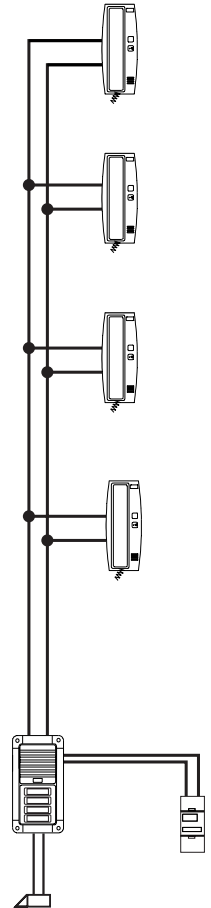
- Der Hörer muß, während des Anwählens von der Türstation, aufliegen.

Dies kann insbesondere bei der Inbetriebnahme der Anlage zu Mißverständnissen führen, da bei abgehobenem Hörer kein Gespräch aufgebaut werden kann.

Diese Funktion soll verhindern, daß bei einem nicht richtig aufgelegten Hörer an der Tür mitgehört wird.

- Bei der Nachrüstung des Bus-Systems BALCOM-Duo-PLUS auf ein vorhandenes Leitungsnetz (z.B. Klingelanlage) muß sichergestellt sein, daß die Leitungen fremdspannungsfrei sind. Der Leitungswiderstand darf maximal 600 Ohm betragen. Somit läßt sich die Leitungslänge nahezu vernachlässigen.

Der Einbau von elektrischen Geräten sollte nur vom Elektrofachmann ausgeführt werden.



BUS-Haustelefon BHT 9800 Adressierung und Einstellung

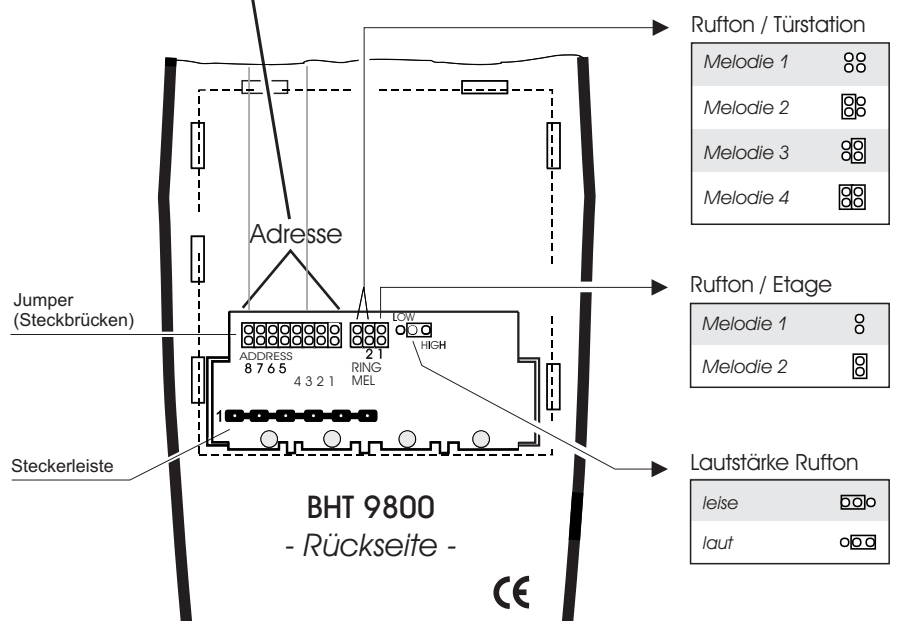
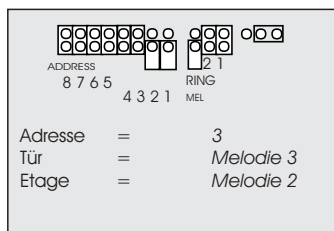
WE	Name	Matrix Türstation	Adresse BHT 9800
			8 7 6 5 4 3 2 1
1		R1;C1	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗
2		R1;C2	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗
3		R1;C3	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗
4		R1;C4	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗

Jumper (Steckbrücke)

geschlossen =
 geöffnet = oder =

WE = Wohneinheit (mit BHT 9800)
 je WE wird **eine** Adresse vergeben

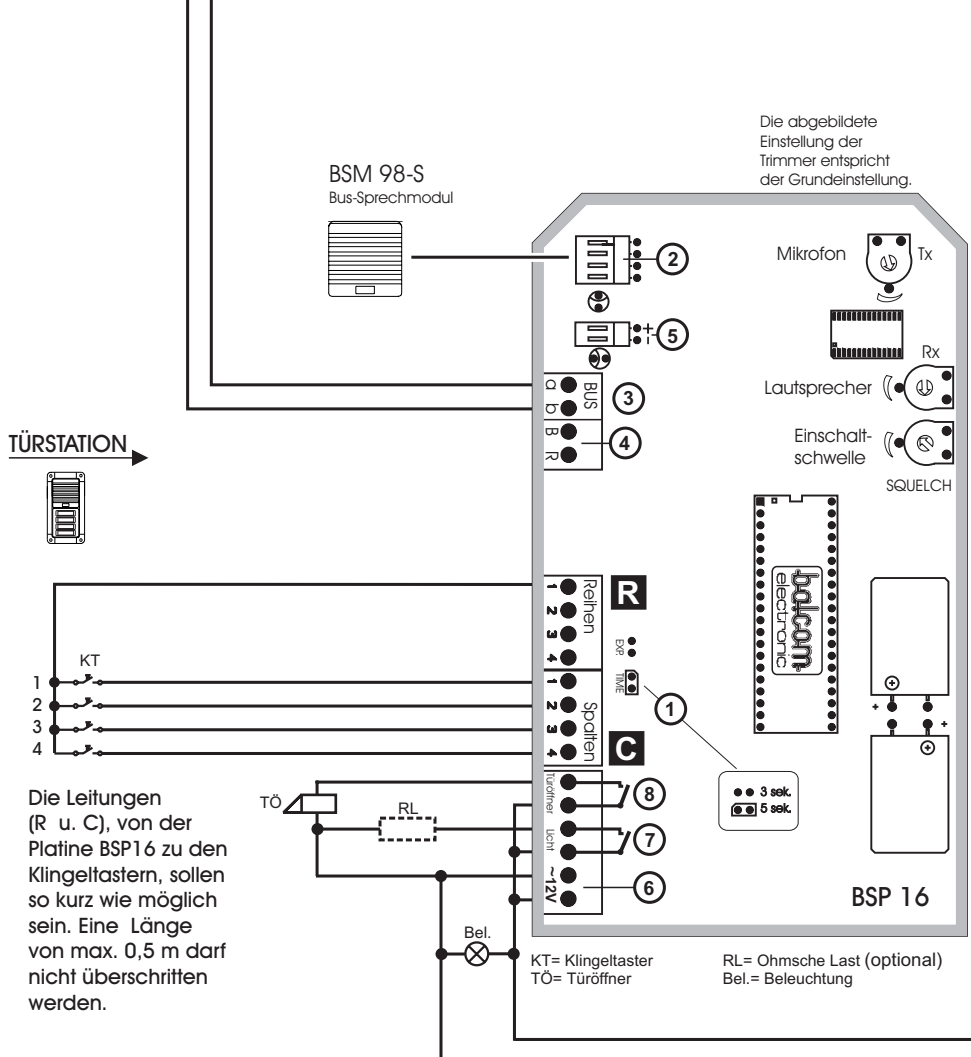
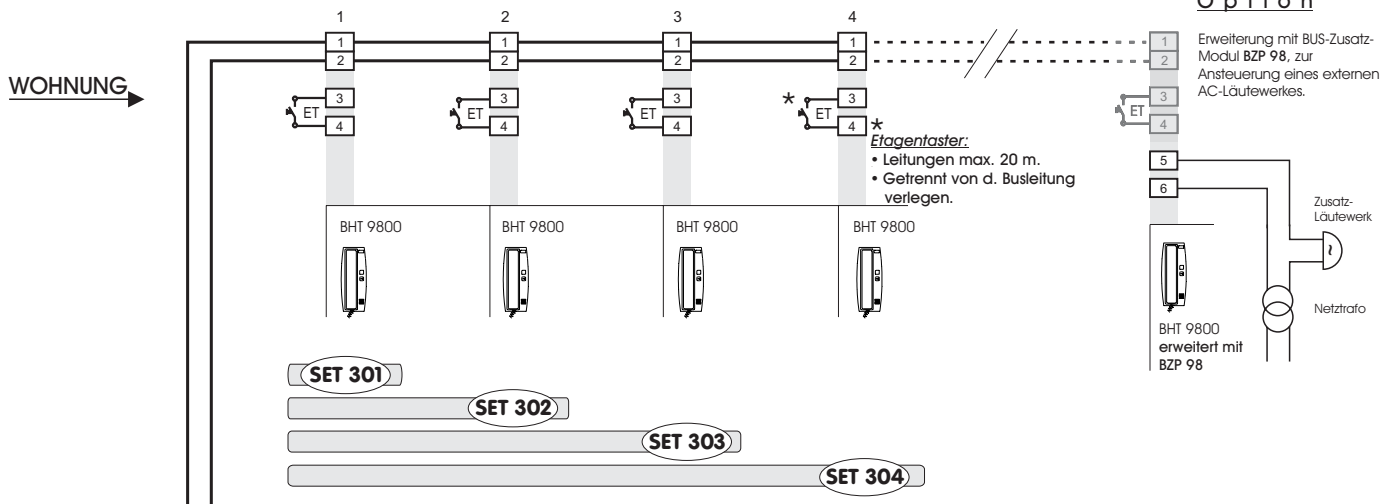
BEISPIEL



Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Blatt	Bus-Set 301-4
Bearb.	W. Arens / 10.01
Gep.	D. Baird

Installationsplan 2 Draht-Bus-System



Technische Daten

Spannungsversorgung:	12 V~
Betriebsstrom:	Leerlauf 80 mA max. 280 mA
Temperatur:	-20° bis +50°C
BUS-Spannung:	24V
BUS-Strom:	max. 55 mA
TÖ-Relais:	Einschaltdauer: 3 oder 5 Sek.
RL-Relais:	Einschaltdauer: 1 Sek.
Relais:	Schaltspannung: max. 24VAC/DC
Relais:	Schaltstrom: 1A
Relais:	Schleifenwiderstand: 600

- ① Türöffner Ansprechzeit
- ② Anschluß Türsprechmodul
- ③ BUS - Linie
- ④ Steuerung f. Slave Türstation
- ⑤ . / .
- ⑥ Versorgungsspg. 12V~
- ⑦ Relaisausgang 2 / Licht o.ä.
- ⑧ Relaisausgang 1 / Türöffner

Trimmer Einstellung

Der Trimmer *Squelch* regelt die Einschaltschwelle der elektronischen Sprachwaage (Duplex Verfahren). Nach Anwahl des Telefons besteht zunächst die Sprechrichtung, von **TÜR zum TELEFON**. Sobald der Teilnehmer in den Telefonhörer hineinspricht schaltet die Sprachwaage um, von **TELEFON zur TÜR**.
 Der Trimmer *TX* regelt die Empfindlichkeit des Tür-Mikrotons. Nach rechts gedreht erhöht sich die Empfindlichkeit.
 Der Trimmer *RX* regelt die Lautstärke des Tür-Lautsprechers. Nach rechts gedreht erhöht sich der Signalpegel.

Leitungsnetz

Bei dem Bus-System BALCOM-Duo PLUS können handelsübliche Schwachstrom-Fernmelde-Leitungen verwendet werden, wie z.B. J-Y (St)Y. Die Leitungsführung ist nach VDE 0800 durchzuführen. Stark- und Schwachstromleitungen sind getrennt zu führen. Es sollen 10 cm Abstand zu Starkstromleitungen eingehalten werden.
 Die Spannungsversorgung der Bus-Steuerplatine erfolgt über den Netztransformator NT 800. Der Transformator NT 800 muß nach VDE 0100 über einen separaten Leitungsschutzschalter 10 A angeschlossen werden.